

Geschafft! Westgiebel der Johanneskirche ist wieder dicht
geschrieben von Edzard Everts | 22. Juli 2020



Erfolgreiche Spendenaktion.

Nach fast 60 Jahren benötigte die evangelische Kirche in Kirchseeon dringend die Erneuerung des Westdachs.

Die Schindeln waren marode und mussten getauscht werden. In den Giebel hatte ein Specht bereits Löcher gehackt. Das Holz war morsch und moosig.

Die Sanierung hat rund 12.000€ gekostet, ein großer Teil davon musste durch Spenden aufgebracht werden. Und das ist in kürzester Zeit gelungen. Ein schöner Erfolg. Die Gemeinde ist allen Spendern dankbar und freut sich über den Zusammenhalt, der sich bei diesem Projekt gezeigt hat.

Die nächste Aufgabe steht aber auch schon wieder vor der Tür: Fachleute haben darauf hingewiesen, dass in absehbarer Zeit zusätzlich die Nordseite zu sanieren ist. Über das aktuelle Spendenziel hinaus gehende Spenden werden wir hierfür zurück legen.

Die Johannes-Kirche mit dem freistehenden Turm und den szenisch bemalten Fenstern zu Johannes ist ein prägendes Gebäude des Ortsbildes der Marktgemeinde. Mit diesem verbinden viele Menschen bleibende Erinnerungen

etwa an die eigene Hochzeit die Konfirmation der Kinder oder Tauffeiern.



Es nagt der Zahn der Zeit.



Westgiebel



Provisorische Reparaturen



Nicht ganz dicht...



Hier war der Specht zugange...

Danke für Ihre Unterstützung!

[Hier finden Sie die Johanneskirche in Kirchseon . . .](#)